

Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.

Pressemitteilung

Preisträger des dritten Kompositionswettbewerb „ad libitum“ stehen fest

Das zeitgenössische Repertoire für Amateure bzw. musizierende Kinder und Jugendliche ist nicht allzu umfangreich. Aus diesem Grund lobte die Winfried Böhler Kultur Stiftung in Kooperation mit dem Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg bereits zum dritten Mal den Kompositionswettbewerb „ad libitum“ aus. Sie möchte mit diesem Wettbewerb dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen.

Eine Erweiterung der Initiative besteht darin, dass die Ausschreibung in enger Kooperation mit einer Partnerorganisation aus dem Bereich der Musikvermittlung erfolgt. In diesem Jahr ist das die Stuttgarter Musikschule, daher liegt der Schwerpunkt der Ausschreibung auf Literatur für Kinder und Jugendliche. Der ad libitum Kompositionspreis ist mit insgesamt 12.000 EUR dotiert.

Eine fünfköpfige Jury, der Mike Svoboda (Komponist und Posaunist), Annesley Black (Komponistin), Jan Kopp (Komponist und Musikwissenschaftler), Frank Kleinheins (Musikpädagoge und Dirigent) sowie Ulrike Fromm-Pfeiffer (Musikerin und Musikpädagogin) angehörten, wählte aus 39 Einsendungen in einem anonymisierten Verfahren vier Preisträger aus: die Komponisten Michael Maierhof, David Holleber, Hauke Pieper und Max-Lukas Hundelshausen erhalten je 3.000.-€ für ihre eingereichten Werke.

In einem Konzert am 15. Juli 2014 im Theaterhaus Stuttgart werden die preisgekrönten Werke in Kooperation mit der Musikschule Stuttgart und ihren Ensembles aufgeführt.

Außerdem sprach die Jury Empfehlungen für vier weitere eingereichte Werke aus. Die Werke von Daniel Campbell, Cathy Milliken, Friedrich Kögel und Jona Kümper sollen – soweit möglich – ebenfalls in diesem Konzert erklingen.

Im Laufe des kommenden Jahres entsteht eine Notendatenbank, die alle preisgekrönten und empfohlenen Werke der ad libitum Kompositionswettbewerbe enthält und auf den Webseiten des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg veröffentlicht wird. Ziel ist es, auch die Musikbibliotheken des Landes mit dieser Datenbank zu verlinken, um vielen Interessenten an zeitgenössischer Musik für Schüler- und Laienensembles einen schnellen und umfassenden Überblick über geeignete Werke geben zu können.

Die Werke der vier Preisträger:

Michael Maierhof (*1956): Minus 2 für 4 Celli und 4 Kontrabässe mit 8 fixierten und 80 schwingenden Objekten (2013)

Hauke Piper (*1970): Square adventures ... oh...it's so ... unsquared Vol.16 (2013)

Max-Lukas Hundelshausen (*1991): radial communication für percussion quartet (2010)

David Holleber (*1987): Der Berg/ Das Bergwerk für Klavier zu 6 Händen (2013)

Das Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V. wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.